

Koblenzer Schlaglichter vom 09.06.2013 – 29.06.2013

24.12.2016 - 01.07.2017 ▼



PRÄGAFORM Bonn präsentiert Koblenzer Kette und Ohr



-hgj- Rund elfeinhalb Wochen vor dem Start in die nächste Session, präsentiert die für ihre Qualität bekannte Bonner Ordenschmiede Bley Prägaform GmbH, ihre neue Kollektion aus verschiedenen Schmuckstücken bestehend aus Halskette und den dazu passenden Ohrsteckern. Nicht nur in der "fünften Jahreszeit" sind die Silberne Kette wie auch die silbernen Ohrstecker mit Koblenzer Wappen in Herzform und Strass-Steinen ein Hingucker an so manch weiblichen Dekoltee oder Ohr. Auch bei allen anderen Anlässen, passen die modischen Accessoires auf sportliche wie festliche Garderobe der Trägerin. Für die

Herren gibt es ein kleines aber feines Trostpflaster, den Koblenzer Wappenpin fürs Revers, der an jedes Jackett gehört und damit die Identifikation zur Stadt an Rhein und Mosel symbolisiert.

Bestellungen nimmt www.koblenzerkarneval.de über unseren Kontaktbutton entgegen. Alle Bestellungen benötigen neben dem Namen des Bestellers, die komplette Anschrift sowie eine Telefon-Nr. (Festnetz oder Mobilfunk) und sind rechtlich verbindlich. Vom Redaktionsteam www.koblenzerkarneval.de an die Bonner Prägaform zur weiteren Bearbeitung weitergeleitet. Die Kette mit dem Koblenzer-Wappen hat eine Größe von 2,0 cm x 2,0 cm (Herz) und ist unter der Artikel-Nr.: 1320 Wappen Koblenz mit Strass-Steinen besetzt, inklusiv silberner Metallkette und schwarzer Stoffkette zum Preis von € 20,00 erhältlich.

Die Ohrstecker mit dem Koblenzer Wappen in Herzform mit Strass-Steinen (Größe: 2,7 x 2 cm) sind unter der Artikel-Nr.: 1320_0 Herz Koblenz zum Preis von € 12,00 erhältlich und der Koblenzer Wappenpin mit der Artikel-Nr. 1320 Wappenpin Koblenz ist für € 2,00 erhältlich.

HINWEIS IN EIGENER SACHE:

Zum 15. Oktober 2011, haben wir alle älteren Berichte der Koblenzer Schlaglichter der Jahre 2007, 2008, 2009, 2010 , 1/2011, 2/2011 und 3/2011 ins Archiv verschoben!

Ihr Redaktionsteam "koblenzerkarneval.de"

Samstag, 29. Juni 2013



Bevor es aber nach einer kürzeren oder auch langen Session auf die Straßen und Plätze geht, gehören Accessoires zum alltäglichen Gebrauch, die die närrischen Wochen bei Sitzungen und Bällen noch bunter machen als die aufziehenden Garden, Elferräte und Programmpunkte. So unter anderem Kostüme, Hüte, Schminke, die an den Ständen von AFW Creativ Stickerei, Arenz Textilhandelsgesellschaft, Atzl Stickerei, Festartikel Schlaudt, Firmen- und Vereinsausstatter Thorsten Klepper, PIERRO´S, Sili Creations (Foto), Soudant Herrenmode – Uniformen, Tanzkleidung TOTAL und van der Voorst – Modestoffen, zwei Tage lang präsentiert bei der Jeck am Eck wurden.

Samstag, 29. Juni 2013



Neben rund 20 Ausstellern, die überwiegend zum festen Bestand der Koblenzer Karnevalsmesse gehören, gehört auch das METRO-Messebistro. Hier kann der Besucher der Karnevals- und Mohnengesellschaften wie auch das profane Publikum, sich bei einer Auswahl von Getränken und Speisen vom Messerundgang erholen.

Gleichfalls waren auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Künstler (Anm. d. Red.: überwiegend aus dem Narrenhofburg Köln) am Start, die schon einmal einen Einblick in ihr Repertoire gewährten, wie auf dem Bild □Harry & Chris□ (Christel und Harald Bäurich), die ein spektakuläres Potpourri in Parodieform mit zahlreichen Instrumenten dem jecken Volk zeigten.

Samstag, 29. Juni 2013



Wenn auch seit diesem Jahr mit der „Bunt un Jeck“ wieder eine Kölner Karnevalsmesse an den Start gegangen ist, steht diese nicht mit der Koblenzer „Jeck am Eck“ in Konkurrenz. Beide Messen ergänzen sich und sind voneinander eigenständig anzusehen, wobei die Besucher von beiden Standorten und ihren Messen profitieren können.

Aus dieser Perspektive sollte man sich sowohl die Koblenzer Karnevalsmesse „Jeck am Eck“ wie auch der närrische Mitbewerber „Bunt und Jeck“ der Domstadt anschauen, die beiden zeigen das der Karnevals ein gelebtes Kulturgut ist, daß im 3. Jahrtausend immer noch einen gesellschaftlich hohen Stellenwert hat und sich Dank der Menschen entlang des Rheingrabens und angrenzender Gebiete stetig fortentwickelt und ein wichtiger Ausdruck der rheinischen Lebensfreude ist.

Freitag, 28. Juni 2013

**Bronnepotzerfest und Verleihung
Moddersprochpreis eröffneten Altstadtfest
2013**



Bericht folgt!

Freitag, 28. Juni 2013



Freitag, 28. Juni 2013

Freitag, 28. Juni 2013

Jeck am Eck 2013 läßt Narrenaugen leuchten



Erfolgreich verlief der erste Tag der "Jeck am Eck", der Karnevalsmesse am Wallersheimer Kreisel wieder in der Messehalle Koblenz. So informierten sich zahlreiche Karnevals- und Möhnengesellschaften mit ihren Protagonisten über Stoffe, Pailletten, Tüll, Federn oder andere Zutaten, die zum Beispiel neben der Tanzdarbietung ins Auge der Sitzungsbesucher stechen soll, wie hier am Stand von Festartikel Schlaudt bei Gabriele Schlaudt-Bsdurek (links), Judith Brahm (2. Von links) die neben ihrem Beisitzerposten beim Möhnenverein "Fidele Möhnen" Wallersheim zugleich auch die Trainerin der Tanzgruppen ist.

Freitag, 28. Juni 2013



Damit neben den (meistens) in Eigenregie und im Ehrenamt ausgefallend, ideenreich und aufwendig verziert geschneiderten Kostümen auch die Tanzschritte und Hebungen in die Choreografie passen, hatten die Organisatoren auch daran gedacht, daß erfahrene und fast schon professionell wirkende Trainer an beiden Tagen die Tanzgruppen in zahlreichen Workshops an beiden Tagen instruieren und mit neuen Schrittkombinationen, Hebegriffen, Wurftechniken für ihre Auftritte inspirieren.

Freitag, 28. Juni 2013



Wie die Tanzschritte und Kostüme ein wichtiger Faktor einer karnevalistischen Darbietung sind, sind auch Schminktechniken ein weiteres Detail für den perfekten Auftritt von Rednern und Tanzgruppen. So ließen sich auch diesjährig wieder die Aussteller über die Schulter schauen und präsentierten den einen oder anderen Schminktipp, der neben der Palette von Farben, Wimpern, Glitzer und was sich sonst noch auf dem Markt befindet, zum Karneval gehört. Selbst die kleinsten Ballettratten stellen sich gerne in die Warteschlange und verfolgten mit ihren Blicken die Schminkkünste die ihnen von Profis für die jecke Zeit und den Rest des Jahres gezeigt wurde.

Freitag, 28. Juni 2013

Heimatsfreunde Lay stellen Mannschaft bei der diesjährigen Dorfmeisterschaft



Heimatfreunde Lay stellen Mannschaft bei der diesjährigen Dorfmeisterschaft

In einem strengen Auswahlverfahren und unter höchster Geheimhaltungsstufe qualifizierten sich zur diesjährigen Dorfmeisterschaft in Lay nur die Elite-Fußballer der Heimatfreunde. Am letzten Sonntag war es dann endlich soweit, zum WStreet-Soccer auf der Schulwiese gingen folgende Spieler für den Verein der Heimatfreunde an den Start:

Stefan Blettenberg, Marvin Flöck, Kenny Kissel, Olav Kullak, Wolfgang Müller und Holger Rübel.

Um die Gegner schon im Vorfeld zu verwirren, kamen noch einmal die Siegertrikots aus dem Jahre 1980 zum Einsatz, die bis dato ihr Dasein im HF-Museum gefristet hatten. Als wäre die Zeit stehen geblieben, passten die Trikots auf Anhieb, wenn auch sehr "figurbetont", aber das war früher eben so. Acht Mannschaften gingen an den Start und trotz zwei Siegen, zwei Unentschieden und drei verloren gegangenen Spielen, selbstverständlich bei vollem Körpereinsatz, reichte es am Ende "nur" für einen wirklich hervorragenden 6. Platz, Sieger des Turniers wurde die Mannschaft "Himmelberg". Dabei sein ist alles und der Spaß stand hier an erster Stelle und war somit auch der wahre Sieger des Turniers.

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Donnerstag, 27. Juni 2013

Koblenzer Schlaglichter 2/2013



**Von Heike, Niklas und "Schosch" Jäckel sowie Andreas Klein
(www.koelsche-fastelovend.de)**

und Gastbeiträgen von

Dirk Crecelius (dc), Christian Johann (chj), Wolfgang Lucke/freier Journalist (luc), Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V./Otto Hellinger (oh)/Peter Krebs, "Boomer Ritter" Brauchtums- und Karnevalsverein e.V./Bettina Saal (bs), Carnival-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Peter Olf/Helmut W. Rettig (hr), Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz " /Robert Diede (rd)/Thomas Jakobs, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V./Melanie Hoheneck/Berthold Schmitz (bsch), Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft seit 1847 e.V./Dirk Crecelius (dc), Gülser Husaren e.V./Elke Felsch (elf)/Susi Hoffmann(sh)/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein gegr. 1952 e.V./Andreas Münch, Karnevalclub "Kapuzemänner" Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf/Bernd Feith/Heiko Früh, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede (rd), KKG Rot-Weiß-Grün "Kowelenzer Schängelcher 1992 e.V./Christian Johann (chj), KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V./Jutta Frey (jfr), KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V./Karin Barth (kb)/Doris Mendyka (dm)/Dagmar Schmitz/MC "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V., Möhnenclub "Gülser Seemöwen/Gitti Knipp/Sonja Knopp/Cäcilie Kühn, Möhnenclub "Rohrer Käuzchen" 1953 e.V. Koblenz-Metternich/Bärbel Waber (bw), Möhnenclub "Die Zufälligen" e.V. Koblenz-Metternich/Rosie Klein, Möhnenverein "Fidele Mädchen"

Koblenz-Wallersheim e.V./Agnes Schäfer (asch)/Anne Lüpke-Lobenthal/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. "Die Tollkühnen"/Waltraud Daum/Anne Noll, Narrenzunft "Gelb-Rot" 1937 e.V./Günter Eder (ge), NZ Grün Gelb Karthause 1950 e.V./Udo Hartmann/Uwe Heyen (uh), Narren Club Waschem 1986 e.V./Ernst Knopp (ekn)/Makus Thiel (mth), TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V., Bitburger Braugruppe GmbH, Lokalredaktion Koblenz der Rhein-Zeitung (rz).

Bildnachweis und Grafik:

Alt-Herren-Corps 1936 Koblenz e.V., Karin Bauer, Carneval-Club Korpskommando Koblenz (CCKK) 1968 e.V./Stefan Ott, Josip Ciciz, Dirk Crecelius, Eric Eierstock, "Boomer Ritter" Brauchtums- und Karnevalverein e.V./Olli Schröder, Waltraud Daum/Möhnenverein Horchheim e.V. "Die Tollkühnen", Robert Diede, drecksack & paparazzi ©, Ehrengarde der Stadt Koblenz e.V./Ingo Bisanz /Robert Diede/Thomas Jakobs, Udo Eulgem (Grafik Koblenzer Schlaglichter, Närrisches TV-Journal ©), Eckard Fischer, Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten 1975 e.V., Jutta Frey/KKG Fidele Zunftbrüder von 1919 e.V., Heiko Früh/KG Rheinfreunde 1845 e.V. Koblenz-Neuendorf, gauls – DIE FOTOGRAFEN, Manfred Gniffke, Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft, Gülser Husaren e.V./Elke Felsch/Frank Kreuter, Horchheimer Carneval-Verein e.V. gegr. 1952/Karl-Heinz Bischoff/Marie-Therese Hollingshauser, Hans-Gerd Helmes (Wappen der Mediendengeler ©), Annette G. Herrmann, Annette Hoppen, Hans-Georg "Schosch" Jäckel, Heike Jäckel, Lucca Jäckel, Niklas Jäckel, Yannick Jäckel, Godehard Juraschek, Dr.-Ing. Reinhard Kallenbach M.A., Karnevalclub "Kapuzemänner" Rot-Weiß 1968 e.V. Koblenz-Kesselheim/Olli Schröder, Helmut Kerschsieper, Rosie Klein/Möhnenclub "Die Zufälligen" e.V. Koblenz-Metternich, K.K. Funken Rot-Weiß 1936 e.V./Robert Diede/Andreas Krüger/Carsten Unger, KKG Rot-Weiß-Grün "Kowelenzer Schängelcher" 1922 e.V./Christian Johann/Jessica Weitz, Koblenzer Narrenbunt 2007 e.V., KölnKongress GmbH, Koelnmesse GmbH (InterKarneval), Lokalanzeiger Koblenzer Schängel/Sandra Schneider, Wolfgang Lucke/freier Journalist,

Dirk Merten/TSC-Rheinfeuer Koblenz e.V./Dirk Merten, Möhnenclub Gülser Seemöwen, Möhnenclub "Kesselemmer Wierschtjer" 1948 e.V./Karin Barth/Dagmar Schmitz, Möhnenclub Koblenz-Neuendorf gegr. 1950 e.V., Möhnenverein "Fidele Mädcher" Koblenz-Wallersheim e.V./Anne Lüpke-Lobenthal/Agnes Schäfer/Sandra Schneider, Möhnenverein Horchheim e.V. "Die Tollkühnen" e.V./Anne Noll/Katrin Noll, Narrenzunft "Gelb-Rot" 1937 e.V./Thomas Frank, Narrenzunft Grün Gelb Karthause 1950 e.V., Olli Schupp/DER KARTHÄUSER, PIZ – Presse- und Informationszentrum des Heeres, Koblenz, Mediendengeler © – Pressesprecherstammtisch Koblenzer Karnevals- und Möhnengesellschaften gegr. 2007, Pressestelle der Stadt Koblenz, Sandra Schneider, TV-Mittelrhein/Sven Hörner, Svenja Weiß, KG General von Aster, 75th.

Donnerstag, 27. Juni 2013

Sessionspin 2014 der Großen Koblenzer ab dem Altstadtfest zu haben



Donnerstag, 27. Juni 2013

Dankeschön - Abend der Husaren im nagelneuen Gülser "KULTURHAUS"



Die Husarenkinder hatten bei Ihrer Tombola viel Spaß

Der schönen Tradition folgend bedankten sich die Gülser Husaren mit einem Dankeschön-Abend bei ihren Aktiven für ihre tatkräftige Unterstützung in der letzten Session. Das große Engagement der Aktiven – ob auf der Bühne, hinter der Bühne, beim Auf- und Abbau, beim Wagenbau oder auch im Getränkestand – machten Veranstaltungen wie das Husaren-Biwak im November, vier ausschließlich von eigenen Mitgliedern gestaltete Sitzungen, die PowerParty am Karnevalssamstag oder die Teilnahme am Rosenmontagszug in Koblenz erst möglich. In diesem Jahr fand der Dankeschön-Abend im neugestalteten Gülser **KULTURHAUS** statt.

Dort warteten auf die 80 Aktiven jede Menge Getränke, leckeres Essen sowie Spiel, Spaß und eine reichhaltige Tombola mit Sachen, die die Welt nicht braucht.

Doch auch an diesem Abend wurde von den Aktiven wieder viel Aktivität gefordert. So mußte man sich das eine oder andere Bier erst beim Ballspielen oder Eierlauf **„verdienen“**. Aber damit nicht genug: Es wurde auch noch spontan Theater gespielt. Schnell fanden sich **„Freiwillige“**, die die Zuschauer mit viel **„Spaß an der Freud“** in ein **„Nordisches Wintermärchen“** entführten.

Quelle: Gülser Husaren e.V.

Mittwoch, 26. Juni 2013

□ Gruuße □ und □ Altstädter Brunnengemeinschaft ehren Gitti Knipp mit □ Moddersprochpreis □



-hgj- Im Rahmen des alljährlichen Altstadtfestes □ Onner dä Zwiwwelstärm □ ehren Große Koblenzer Karnevalsgesellschaft und Brunnengemeinschaft wieder eine verdiente Koblenzer Persönlichkeit mit dem □ Moddersprochpreis □.

Der □ Moddersprochpreis □ der seit den 1980er Jahren für Pflege und Erhaltung der Koblenzer Muttersprache verliehen wird, geht in diesem Jahr an Brigitte □ Gitti □ Knipp (Mitte), die sich 1. Vorsitzende und Obermöhn der Gülser Seemöwen unter anderem in ihren Vorträgen das heimische Idiom an die nachwachsenden Generationen ihrer großen Gesellschaft weitergibt. So gehört sie zu den Machern der drittgrößten Möhnengesellschaft innerhalb des Bundesgebietes nach Bonn-Beuel und Mülheim-Kärlich.

Neben ihrer närrischen Passion, unterstützt und fördert die Gülser Seniorunternehmerin eines Steinmetzbetriebes, sich unter anderem um diverse Veranstaltungen ihres Heimatstadtteils Güls, vom Wein- und Blütenfest bis hin zum

Weihnachtsbasar. Ein weiterer Baustein ihrer Freizeit ist die ehrenamtliche Arbeit bei der Koblenzer Tafel, die sie mit ganzem Herzen erfüllt.

Gitti Knipp wurde nach kurzer Diskussion über mögliche Kandidaten durch die Mitglieder des Festkomitees der Großen Koblenzer einstimmig gewählt, womit die Damen und Herren des Kompetenzteams die närrisch mundartliche Schaffenskraft der sympathischen Gülserin unterstreichen, die sich nunmehr unter verdienten Trägern wie Rolf [Rolli] Diell, Peter Dommermuth, Willi Hörter jun., Hannelore Kraeber, Hans Nobel, Karl Rosenbaum oder Katharina Schaaf-Dott einreihet.

Montag, 24. Juni 2013

Narrenzunft Gelb-Rot trauert um ihren ehemaligen 2. Vorsitzenden Günter Eder



***Günter Eder * 22. Januar 1951 – ☐ 24. Juni 2013
ehemaliger 2. Vorsitzender der Narrenzunft Gelb-Rot 1937 e.V.
Koblenz
Beisitzer der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK)
e.V.
Mitglied im Lenkungsausschuß und Museumsdienst des Rheinische
Fastnachtmuseum Koblenz e.V.***

Günter Eder verstarb nach schwerer Krankheit am heutigen 24. Juni 2013.

Günter Eder hat die Narrenzunft Gelb-Rot fast vierzig Jahre als Aktiver begleitet. Er trat 1972 in das Funkencorps ein und

wurde nach einigen Jahren Funkenmajor. Als Aktiver war er auch auf der Bühne zu Hause. Er tanzte bei den Tänzen des Funkencorps mit, war Mitglied der Gesangsvortragsgruppe "Die Blaukittelbacher" und hatte jahrelang gemeinsam mit seiner Frau Gudrun als Bühnendienst großen Anteil am reibungslosen Ablauf der Sitzungen.

Bereits in jungen Jahren war er im Präsidium tätig. Günter Eder wurde 1988 zunächst als Schriftführer in den Vorstand gewählt. Im Jahre 2000 wurde er 2. Vorsitzender unseres Vereins. Diese Position begleitete er bis 2012.

Auch für die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval war er zuerst im Bühnendienst aktiv und ab 2002 im Vorstand der AKK tätig. Zuletzt kümmerte er sich bis zu seinem Tod als Beisitzer um das Rheinische Fastnachtsmuseum. Hier versah er unter anderem ehrenamtlich auch seinen Dienst im Museum an den Öffnungstagen.

Die Narrenzunft Gelb-Rot und der Koblenzer Karneval verlieren einen unermüdlichen Mitstreiter. "Wir werden Günter Eder ein ehrendes Andenken bewahren", so Heinrich-Rudolf Heinrich als 1. Vorsitzender der Narrenzunft Gelb-Rot, in seinem Nachruf.

Quelle und Foto: Narrenzunft Gelb-Rot 1937 e.V. Koblenz

Sonntag, 23. Juni 2013

Vorstand der Heimatfreunde Lay on Tour!



Bei herrlichstem Sonnenschein und mit bester Laune trafen sich die Vorstandsmitglieder der Heimatfreunde Lay mit ihren Familien zum diesjährigen Ausflug mit unbekanntem Ziel. Los ging es um 13.00 Uhr an der Bushaltestelle in Lay und auch jetzt war das Ziel noch "Geheimhaltungsstufe 1"! Die schier unendlich lange Fahrt endete dann völlig unvorbereitet für alle an der Haltestelle Kemperhof. Von hier aus setzte sich die Layer Karawane in Richtung Staustufe Lützel in Bewegung. Nach diesem langen, nie enden wollenden Marsch gab es nach Überquerung der Staustufe endlich die erste sehnsüchtig erhoffte Abkühlung. Dort erwartete das "Orgateam" die Wanderer mit kühlen Getränken und Eis für die Kinder. Nach der kleinen Abkühlung ging es dann weiter Richtung Falckenstein-Kaserne, denn auf dem dortigen Grillplatz war das Ziel der "anstrengenden" Wanderung endlich erreicht. Auf der angrenzenden Sportanlage konnte dann Federball, Basketball und Beachvolleyball gespielt werden, vor allem die Kinder hatten ihren Riesenspaß und die Zeit verging trotz sengender Hitze wie im Flug. Für Abkühlung sorgte nicht nur ein regenreiches Gewitter, sondern auch gut gekühlte Getränke, für das leibliche Wohl war durch das "Orgateam" bestens gesorgt. Zurück wandern mußte aber keiner mehr, ein Bus brachte alle wieder zurück nach Lay und es war wirklich: "ein

schöööööööööööööööööööööööner Tag ☐!

Quelle und Foto: Verein der Heimatfreunde Lay e.V.

Sonntag, 23. Juni 2013



Sonntag, 23. Juni 2013

Koblenzer Karnevalsmesse ☐Jeck am Eck☐ geht in die dritte Runde



-hgj- In ihre dritte Runde geht am kommenden Wochenende die Koblenzer Karnevalsmesse "Jeck am Eck". Am Freitag, 28. Juni und Samstag, 29. Juni, öffnen sich wieder für alle närrischen Besucher die Tore der Messehalle am Wallersheimer Kreisel für das jecke Forum zwischen Rhein und Mosel.

In Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. und der Rheinischen Karnevals Korporationen e.V. (beide Sitz in Koblenz) hat die D. Koenitz GmbH – Organisation von Messen und Ausstellungen wieder zwei Dachorganisationen ins Boot geholt, die seit mehr als fünfzig Jahren innerhalb von Koblenz (AKK) und regional im nördlichen Rheinland-Pfalz, Hessen, Saarland, Nordrhein-Westfalen mit der Pflege des schönsten Brauchtum verpflichtet sind.

Wenn bei der diesjährigen 3. "Jeck am Eck" auch eine geringere Anzahl von Ausstellern als im Vorjahr ihre Produkte präsentieren, geht die Messe, die nach rheinischem Ideologie nunmehr den Status "Brauchtum" besitzt, gefestigt ihrer Messe-Zukunft entgegen. Rund um alle Themen des jecken Treibens, dreht sich auch vom 28. bis 29. Juni 2013 wieder alles um Anstecker, Orden, Pokale, Tanzkleidung, Uniformen und sonstige Kostümteile, Wurfmaterial und weitere Accessoires, die unverzichtbar für Sitzungen, Bälle und Umzüge sind. Gleichfalls reicht das Sortiment über jährlich wiederkehrende Dinge, neue Ideen aber auch zu Neuheiten, die die Hersteller gemäß dem Kundenwunsch, aktuellen Themen oder als Neuentwicklung an ihren Ständen präsentieren sind auf der Messe zu finden. Es ist also auch 2013 alles wieder da, was für die Karnevalssession 2013/2014 gebraucht wird.

Besonders stolz sind die Organisatoren, daß viele namhafte Aussteller der Karnevalsbranche nach Koblenz kommen, um hier ihre Produkte der karnevalistisch angehauchten Öffentlichkeit darzubieten.

Nicht nur Messestände mit den unterschiedlichsten närrischen Gebrauchsartikel fürs größte väterstädtische Fest, angereichert mit Workshops und Auftritten von diversen Künstlern, dank des TSK-Veranstaltungsservice, gehören zu Rahmen der Messe, sondern auch das leibliche Wohl der Gäste im

Fokus der Messe am Wallersheimer Kreisel. Hierfür sorgt wie in den Vorjahren der Koblenzer METRO Cash & Carry-Markt mit seinem Messebistro, die über Koblenz hinaus ein verlässlicher Partner der Vereine ist.

Sonntag, 23. Juni 2013



Als Aussteller begrüßen das jecke Publikum beim 3. Koblenzer Karnevalsforum "Jeck am Eck" auf dem Messeplatz am Wallerheimer Kreisel unter anderem die nachfolgenden Unternehmen, die vielfach maßgeschneidert wie exklusiv die Wünsche ihrer Kunden erfüllen.

- AFW Creativ Stickerei GmbH
- Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karnevals (AKK) e.V.
- Arenz Textilhandelsgesellschaft mbH
- Atzl Stickerei
- Dance-Fit
- Deco-Line
- Festartikel Schlaudt
- Föderation Europäischer Narren Deutschland e.V.
- Griesson – de Beukelaer GmbH & Co. KG
- Klepper Firmen- & Vereinsausstatter
- Krott's Wurfmaterial

- Metro Cash & Carry Detútschland
- MG Elektronik
- Orden Bley Prágaform GmbH
- PIERRO'S Karnevalsdiscout
- Rheingold-Orden UG
- Rheinische Karnevals Korporationen e.V.
- Sili Creations
- Soudant Herrenmode – Uniformen
- Tanzkleidung TOTAL
- Tanzworkshop.de
- TSK-Veranstaltungsservice
- Kostümverleih Wolf
- van der Vorst – Modestoffe
und weitere mehr.

Sonntag, 23. Juni 2013



Workshops □Jeck am Eck□

Ausgewählte Workshops werden an beiden Tagen angeboten. Diese werden durch lizenzierte Trainer auf hohem Niveau durchgeführt.

Der Flyer zum Workshop gibts hier:
www.jeck-am-eck-2013-web.pdf oder per Doppelklick auf die Schlagzeile dieses Beitrages.

Weitere Infos zu den Workshops und Buchung von Kombitickets (VIP-Tickets) unter:

www.tanzworkshop.de/Jeck-am-Eck-in-Koblenz

Anmeldungen für den Freitag unter:

www.tanzworkshop.de/Jeck-am-Eck-in-Koblenz-Freitag-28-Juni-2013

Freitag, 28. Juni 2013

Gardetanz & Choreo

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Traditionell aber effektiv! Choreographie mit Schritten, Drehungen und Sprüngen für Anfänger bis Mittelstufe.

Dozent: André Piwonka

Hipp-Teens & Show

16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

Nach aktuellen Chart-Hits. Eine coole Mischung aus Jazz, Hip-Hop und aktuellen Moves. Kreative Schrittelelemente motivieren für Deine neue Schautanzchoreo.

Dozentin: Steffi Kulartz

Gardetanz: Schrittkombinationen nonstop

17.30 Uhr bis 18.30 Uhr

Schrittelelemente und Variationen nonstop im Gardetanz ohne Positionswechsel für Anfänger bis Mittelstufe.

Anmeldungen für Samstag unter:

www.tanzworkshop.de/Jeck-am-Eck-in-Koblenz-Freitag-28-Juni-2013_1

Samstag, 28. Juni 2013

Gardetanz und Choreo Basics

10.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Choreographie mit Basic-Schritten, leichten Drehungen und Sprüngen für Anfänger bis Mittelstufe.

Dozent: André Piwonka

Karnevalistischer Schautanz: Up to Date!

11.15 Uhr bis 12.15 Uhr

Unsere Dozenten sind unsere Trendscouts im Schautanz. Aktuell, hin- und mitreißend! Ein großer Spaß.

Dozentin: Steffi Kulartz

Gardetanz ClassiCo

12.30 Uhr bis 13.30 Uhr

Die große Schrittvielfalt non Stopp! Elegant, traditionell, klassisch und topaktuell! Anfänger bis Mittelstufe.

Dozent: André Piwonka

Gardetanz Up to Date

13.45 Uhr bis 15.30 Uhr

Außergewöhnliche und moderne Schritte im Gardetanz für einen wirkungsvollen Tanz. Mittelstufe bis Fortgeschrittene.

Dozentin: Steffi Kulartz

Karnevalistischer Schautanz und Choreo

15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Schautanzideen umgesetzt in einer kleinen Choreo. Mit viel Spaß nach aktuellen Hits tanzen.

Dozentin: Steffi Kulartz

Gardetanz und Choreo

16.15 Uhr bis 17.15 Uhr

Traditionell aber effektiv! Choreographie mit Schritten, Drehungen und Sprüngen für Mittelstufe bis Fortgeschrittene.

Dozent: André Piwonka

www.tanzworkshop.de/Jeck-am-Eck-in-Koblenz-Freitag-29-Juni-2013

Sonntag, 23. Juni 2013



Bühnenprogramm □ Jeck am Eck □ 2013:

Freitag, 28. Juni 2013

12.45 Uhr – Einstimmung –
Dudelsackspieler □ Freddy the Piper □

13.30 Uhr
□ Die 3 Colonias □
Eröffnung der Messe

14.30 Uhr
Rainer Wahnwitz

15.30 Uhr
□ Alpenkölsch □

16.30 Uhr
Willi Wilden & Kocki

17.30 Uhr
□ De Spruddler □

Samstag, 29. Juni 2013

13.00 Uhr
□ Remmi Demmi Boys □

14.00 Uhr

Harry & Chris

14.45 Uhr

□CrAzY Kokolores□

15.00 Uhr

Rosita – Die kölsche Nachtigall□

15.30 Uhr

Rudi und Tünn

16.15 Uhr

□De Boore□

17.00 Uhr

□De Nüggele□

Das Forum □Jeck am Eck□ öffnet am Freitag, 28. Juni 2013 um 13.00 Uhr seine Pforten.

Die Öffnungszeiten der zweitägigen Messe sind:

28.06.2013; 13.00 Uhr-20.00 Uhr

29.06.2013; 10.00 Uhr-18.00 Uhr.

Der Eintritt zum Forum in der Messehalle am Wallersheimer Kreisel (Hans-Böckler-Straße beziehungsweise Wallersheimer Weg) in Koblenz ist frei. Kostenlose Parkplätze gibt es auf dem Messegelände.

Nähere Informationen gibt es auf der Homepage der Veranstaltung: www.jeck-am-eck.de.

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten!

Quelle (Öffnungszeiten, Veranstaltungsdaten und Grafik):

www.jeck-am-eck.de: (Fotos): □Schosch□

Jäckel/www.koblenzernarneval.de

Mittwoch, 12. Juni 2013

Moseluferfest an
Rhein in Flammen

Eintritt Frei

Live Musik

Speis & Trank

Cocktailbar

Biergarten
am Moselufer Ko-Lützel

Sa. 10.08.13

ab 18.00 Uhr



www.lcv74.de **Bitburger** Bitte am Bit

Montag, 10. Juni 2013

**NZ Grün Gelb: Pokal bleibt zum
wiederholten Male auf der Karthause**



Am 8. Juni lud die Narrenzunft Grün-Gelb e.V. (NZGG) bei strahlendem Sonnenschein auf die schönste Terrasse von Koblenz ein. Zum fünften Mal fand die nun schon traditionelle Gaudi-Olympiade statt und die NZGG freute sich über zahlreiche Teilnehmer der Koblenzer Vereine und Clubs auf dem Fort Konstantin.

Um Punkt 14.00 Uhr fiel für acht Mannschaften der Startschuß für den Kampf um den "Reinhard-Schupp-Gedächtnispokal". Die Spieler mussten sich in acht Disziplinen beweisen und ihr Können zeigen.

Als erstes stand der beliebte Teebeutel-Weitwurf auf dem Plan. Aufgewärmt ging es über zum zweiten Spiel, das dem einen oder anderen Teilnehmer bereits aus den Vorjahren bekannt war: Taschentücher zupfen. In Windeseile zupften und rupften die Wettkämpfer Tuch für Tuch, daß es nur so wehte vor Taschentüchern. Im nächsten Spiel stand ein kleiner Balanceakt bevor. Auf einem Metallmaßband sollten Tischtennisbälle behutsam in ein Glas rollen. Keine leichte Aufgabe, aber ein Team hatte die Nase eindeutig vorne □

Ein weiteres Spiel forderte das gesamte Team: Schwamm-Staffellauf. So viel Wasser wie möglich in einem Schwamm zur gegenüberliegenden Seite transportieren war die Aufgabe. Nicht immer leicht, bei zuvor naß gewordenem Boden.

Eine Kombination aus zwei bereits bekannten Spielen war die Ball-über-Kopf-Staffel mit Dosen stapeln. Hier mussten vier Spieler sich einen Ball schnellstmöglich über Kopf weiterreichen, damit der Startschuß für den fünften Spieler fiel, der auf einem Pappteller im Wasser vier Dosen übereinander stapelte. Hier trennte sich allmählich die Spreu vom Weizen. Ob die Jogibären es schaffen würden, ihren Titel zu verteidigen?

Vielleicht beim nächsten Spiel, wo die Teilnehmer zu Erbsenzählern wurden: Erbsen sollten mit Hilfe eines Strohhalmes von einem Gefäß ins nächste transportiert werden. So viele wie möglich, jeder Spieler hatte 30 Sekunden Zeit. Hier zeigte sich, wer den längeren Atem besaß □

Die vorletzte Aufgabe war nichts für zitternde Hände. Auf einem Lineal sollten drei Zuckerwürfel über eine Bank und einen Slalom balanciert werden. Hier war es hilfreich, das Lineal weit vorne zu greifen, was einigen erst nachher klar wurde.

Das von allen herbeigesehnte große Finale war dann natürlich der allseits beliebte, oft kopiert doch nie erreichte Vier-Mann-Sommer-Ski-Langlauf!!! Hier war von Gleiten bis Robben alles zu sehen: Sich im Gleichschritt auf Holzlatten fortzubewegen scheint doch komplizierter zu sein, als es aussieht! Mit viel Ehrgeiz und mit viel Lachmuskelkater schafften es letztendlich aber wieder alle Mannschaften über die Ziellinie (die KaJuSaJo mußten im überraschend auftretenden Schauer auflaufen), damit im Anschluß die Siegerehrung stattfinden konnte.

NZGG-Geschäftsführer und Spielleiter Udo Hartmann gab folgende Platzierungen der acht Mannschaften bekannt:

8. Platz acht ging an die □Ullese□ der KFK Schälsjer aus Pfaffendorf

7. Den vorletzten Platz machten die Senioren vom Fanfarenzug Karthause

6. Den sechsten Platz holten sich die Latscho Darters aus der Vorstadt

5. Die Fanfarenzug Jugend 2 erreichte den fünften Platz
4. Auf Platz vier landete das andere Team der Fanfarenzug Jugend 1
3. Den dritten Platz nahmen die Vorjahressieger Jogibären ein, die ihren Titel nicht verteidigen konnten.
2. Knapp am Sieg vorbei rauschten die Damen der KaJuSaJo.
1. Und den wohlverdienten ersten Platz holte sich in diesem Jahr zum zweiten Mal eine Karthäuser Mannschaft, die Mädels von High Five der NZGG, die mit dem Sieg selbst nicht rechneten.

Somit war die Ehre der Narrenzunft wieder einmal gerettet, und die Beteiligten versicherten eine Revanche im nächsten Jahr. Bei Speis´ und Trank saß man dann noch gemütlich zusammen.

Die Narrenzunft Grün Gelb bedankt sich bei allen Mannschaften und Vereinen für die rege Beteiligung. □Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Gaudi-Olympiade und gehen fest davon aus, daß sich noch die ein oder andere Mannschaft mehr den nicht ganz so ernst gemeinten Herausforderungen stellen wird□, so der Sitzungspräsident der Narrenzunft, Udo Hartmann.

Die Vorbereitungen für die kommende Gaudiolympiade laufen bei den Teams wieder an. Denn nach der Olympiade ist vor der Olympiade □

Quelle und Foto: Narrenzunft Grün Gelb

Montag, 10. Juni 2013

**Kölner Karnevalsmesse □Bunt un Jeck□
gestern zu Ende gegangen**



Trotz tropischer Temperaturen kamen 3.500 Besucher in den Kölner MediaPark

Gestern Abend um 19.00 Uhr war Feierabend: Die neue Kölner Karnevalsmesse □Bunt un Jeck□ schloß nach zwei ereignisreichen Tagen ihre Pforten. Trotz tropischer Temperaturen (in der Kölner Innenstadt wurden teilweise Werte von über 27° Celsius gemessen) fanden rund 3.500 Besucher den Weg in die Eventräume in den MediaPark Häusern 6 und 7. Die rund 35 Aussteller präsentierten fast ausschließlich hochwertige Produkte – gerade im Bereich Karnevalskostüme stand die Qualität vor der Quantität.

Als Highlight der Karnevalsmesse angekündigt, wurde die Bonbonmanufaktur □CiuCiu□ diesem Anspruch mehr als gerecht. Der Inhaber Florian Belgard war vom Zulauf überrascht – und konnte noch auf der Messe mehrere Kindertanzgruppen für Kurse in seinem Showroom in der Kölner Altstadt begeistern. Und auch renommierte Karnevalsgesellschaften ließen sich vom Bonbonmacher beraten – vielleicht gibt es ja demnächst viel mehr Kamelle, die auch wieder aufgehoben und gegessen werden. Denn lecker sind die Kamelle von □CiuCiu□. Immer gut besucht waren auch u. a. die Stände von Orden Bley aus Bonn, von den FEGRO/SELGROS-Märkten aus NRW und natürlich vom holländischen

Hutmacher Sjohn Smeets von "Sili Creations". Aber auch alle anderen Aussteller waren mit der Qualität der Aussteller mehr als zufrieden.

Während im Haus 6 die Gespräche der Aussteller mit ihren Interessenten nur am Sonntag zwei Mal musikalisch unterbrochen wurden (am Morgen durch die "Neppeser Naaksühle", die gemeinsam mit der Kinder- und Jungendtanzgruppe des Treuer Husar Köln zur Messeeröffnung einen kleinen Umzug machten, und am Nachmittag durch die NRW-Guggenmusik "Burg Geischda" aus Duisburg), ging es im Haus 7 zwei Tage lang hoch her. Insgesamt 16 Stunden Programm, darunter am Samstag unter anderem "De Ruse", die Domstadtbande, die "Hellige Pänz" und "De Boore" sowie am Sonntag Alpenkölsch, CrAzY Kokolores, Bullewh, Nancy Franck aus Aachen und die Nothberger Fanfaren aus Eschweiler, brachten Stimmung in den gut klimatisierten KOMED-Saal. Auch wenn am Nachmittag die Besucherzahlen wegen des ersten warmen Sommerwochenendes in diesem Jahr merklich nachließen, spulten alle Künstler ihr Programm sehr professionell ab!

So zeigten sich die Veranstalter der neuen Kölner Karnevalsmesse abschließend auch zufrieden: "Die Aussteller waren überwiegend zufrieden. Die Qualität der Besucher war hoch. Wir schätzen die Quote an Fachpublikum mit 90 % ein. Das haben uns die Aussteller auch bestätigt.", so Veranstalter Hans-Dieter Gärtner. Und der für das Rahmenprogramm zuständige Andreas Klein ergänzte: "Die Künstler waren ebenfalls größtenteils zufrieden. Und fast alle Künstler möchten auch im nächsten Jahr wieder dabei sein. Das freut uns natürlich!"

Im Rahmen der Karnevalsmesse "Bunt un Jeck" wurde auch der Erlös aus dem Showkochen der beiden Bands RÄUBER und PAVEIER anlässlich der Kölner Genusstage am Schokoladenmuseum übergeben. Die Vorsitzende des Verein "Himmel un Ääd e. V.", Gabriele Gérard-Post (Foto), erhielt " 1.000,00 vom Veranstalter der Kölner Genusstage, Hans-Dieter Gärtner, zu Beginn der Messe am Samstagmorgen einen Scheck überreicht.

Scheckübergabe (Gabriele Gérard-Post und Hans-Dieter Gärtner)

Quelle und Foto: KölnMedia Medienproduktion

24.12.2016 - 01.07.2017 ▼